

AIDS-Hilfe veranstaltet Quiz

Soest – Jedes Jahr am 1. Dezember findet seit 1988 der Welt-AIDS-Tag statt. Er will Solidarität mit Menschen mit HIV und AIDS fördern und Diskriminierung entgegenwirken. Er erinnert an die Menschen, die an den Folgen der Infektion verstorben sind und ruft dazu auf, weltweit Zugang für alle zu Prävention und Versorgung zu schaffen.

Da der Weihnachtsmarkt nicht stattfindet, auf dem sich die AIDS-Hilfe jedes Jahr präsentiert, hat man sich eine Alternative überlegt: So wird es ein Quiz mit einer großen Verlosung geben, dabei können zehn unterschiedliche Gewinne im Wert von 15 bis 50 Euro ergattert werden. Das Quiz beinhaltet verschiedene Fragen zum Thema Sexualität.

Jeder, der an dem Quiz teilnimmt, nimmt automatisch an der Verlosung teil und hat die Chance auf ein weiteres Nikolausgeschenk. Die Antworten zu dem Quiz werden im Anschluss an die Aktion zur Verfügung gestellt.

Das Quiz ist online über die Website www.aids-hilfe-soest.de abrufbar. Dort sind auch weitere Informationen zu Beratungsangeboten und Testungen zu finden.

Die Laufzeit der Aktion ist vom 1. bis zum 6. Dezember. Bei Fragen zu der Aktion ist die AIDS-Hilfe Soest über aktion@aids-hilfe-soest.de erreichbar.

Pfarrgemeinde gibt Brief heraus

Soest – Die Albertus-Magnus-Gemeinde im Soester Norden bringt auch in diesem Jahr einen Pfarrbrief heraus. In ihm stellt sie unter anderem viele Aktionen vor, die sie in der Coronazeit initiiert hat. Auch alle Möglichkeiten, Weihnachten einen Gottesdienst zu besuchen, werden darin vorgestellt. Die Pfarrbriefe werden von 80 ehrenamtlichen Mitarbeitern persönlich zu jedem Haushalt gebracht. Auch auf den zehn Dörfern nördlich von Soest, die zur Gemeinde gehören, werden die Pfarrbriefe verteilt. Die Verteiler können die Pfarrbriefe am Samstag, 12. Dezember, zwischen 18 und 20 Uhr am Fenster des Gemeindehauses abholen.

Tierheim will „Freude schenken“

Soest – Das Tierheim Soest begrüßt am Samstag, 5. Dezember, unter dem Motto „Freude schenken“ in der Innenstadt alle Interessierten zum Schauen, Informieren und Kaufen. Ein bunter Stand mit Geschenkartikeln für Kinder und Erwachsene erwartet die Besucher. Zwischen 10 und 16 Uhr kann man an der Ecke Markt/Brüderstraße kann man nach Herzenslust schauen. Wer etwas erwerben möchte, darf den Preis als freiwillige Spende selbst bestimmen. Der Erlös ist für die Tiere gedacht, die zur Zeit kein Zuhause haben und im Tierheim Soest leben.

Kompostierung: Anlage samstags zu Soest

Soest – Die Kompostierungsanlage in Soest an der Deckmannstraße ist ab Dezember samstags während der Wintermonate geschlossen. Montags bis freitags ist die Anlage von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Rechtzeitig zum Beginn der Gartensaison im kommenden Jahr wird die Öffnungszeiten wieder erweitert.



Ein Spaziergang mit Alpakas durch die Natur macht Zwei- und Vierbeinern gleichermaßen Spaß. Und nebenbei wirkt es auch noch wunderbar entschlendrigend – nicht nur in Corona-Zeiten.

FOTOS: SCHUBERT

Verabredung mit einem Alpaka

Spaziergang mit den sanften Kleinkamelen wirkt wunderbar entschlendrigend

VON MANUELA KÜBLER-SCHUBERT



Lucky ist als Flaschenkind aufgewachsen. Er ist von Natur aus sehr neugierig.

„Alpakas sind Fluchttiere, deshalb kann es schon mal sein, dass sie zur Seite springen, wenn sie sich beim Spaziergang vor etwas erschrecken.“

Julianne Weber



Große, dunkle Augen, flauschiges Fell und ein sanftes Wesen – das zeichnet Alpakas aus.

dicht und dick. Selbst bei einem Regenschauer bleibt die Haut der Tiere deshalb trocken. Je kälter der Winter ist, umso länger wächst die Wolle der Alpakas. Die Schur erfolgt im Frühjahr. Dann gibt Julianne Weber die Wolle beziehungsweise das Vlies weg und lässt es zu Strickwolle, Bettdecken, aber auch zu Seife verarbeiten.

Diese handgesiedeten Alpaka-Keratinseifen gibt es in verschiedenen Düften wie Rose, Limette oder auch Kekes. Sie riechen wunderbar und sind frei von Palmöl, Socken, Mützen, Stirnbänder, Hand-



Ein Stirnküsschen für Julianne Weber: Alpaka-Dame Carolin macht aus ihrer Zuneigung keinen Hehl. Derweil warten Lucky (hinten) und Cara (vorne links) darauf, dass der Spaziergang losgeht.



Alpakas sind Herdentiere und fühlen sich in der Gruppe am wohlsten.

schuhe, Schals, Dreieckstücher und Thermoeinlegesohlen bezieht Julianne Weber aus Peru. Dort werden die Produkte unter Fairtrade-Kriterien zum großen Teil in Handarbeit hergestellt.

■ Ratschläge

„Alpakas sind Fluchttiere, deshalb kann es schon mal sein, dass sie sich beim Spaziergang vor etwas erschrecken“, erklärt die Osttönerin. Daher sei es wichtig, den Strick immer gut festzuhalten, damit die Tiere nicht ausbüxen können. Und weil Al-

nachmittag etwas zappelig. „Den Wind, der durch die Bäume rauscht, mag er nicht so“, erklärt Julianne Weber, die die Spaziergänge immer begleitet. Maximal vier Alpakas können bei einer Wanderung mitkommen. Die Gruppe soll klein und überschaubar bleiben.

■ Spucken

Das Gruppchen ist noch keine zehn Minuten unterwegs, da kommt schon die Frage, die nahezu immer gestellt wird. Die Antwort: Ja, auch Alpakas können spucken. Sogar ziemlich zielgenau. „Sie spucken aber nur, wenn sie verärgert sind oder sich bedrängt fühlen. Das Spucken passiert auch meist in der Herde, da geht es dann auch um die Rangfolge“, beruhigt Julianne Weber. Die Spaziergänger konzentrieren sich auf die Tiere, beobachten, schlendern, genießen. Gesprochen wird wenig. Die Kleinkamele strahlen eine Ruhe aus, die sich auf ihre Begleiter überträgt. Die Leine, an der sie gehalten werden, schwingt meistens durch, gesteuert werden muss kaum. „Ist Lucky doch mal zu unruhig, läuft man kurz im Kreis, dann ist er wieder in der Spur“, so Julianne Weber.

Die letzten Meter werden beide Alpakas dann etwas flotter, weil sie wissen, dass es nach Hause geht. Kaum hat Julianne Weber die Tiere abgelaßert, flitzen sie auch schon zu ihren Artgenossen. „Da sieht man, dass sie Herdentiere sind. Sie suchen sofort die Nähe zu den anderen.“

Ein Spaziergang mit Alpakas ist ein Genuss ohne Rad und Action. Ein Konzept, das funktioniert. „In Ruhe durch die Natur schlendern und diese ganz intensiv wahrnehmen. Das kommt gut an“, sagt Julianne Weber. Abseits der Alltags hektik die Seele baumeln lassen – in diesen Zeiten wichtiger denn je.

Information

Wer sich für eine Alpaka-Wanderung interessiert: www.alpakas-am-hellweg.de.

Stadt ermöglicht kostenfreies Parken

Soest – Die Coronavirus-Schutzmaßnahmen führen derzeit zu Umsatzeinbußen auch im Soester Einzelhandel, weil die Besucherfrequenz gesunken ist. Die Stadt Soest und ihre Tochter Wirtschaft und Marketing Soest (WMS) möchten die Innenstadt deshalb insbesondere in der bevorstehenden Adventszeit mit eigenen Aktionen stärken.

Neben der vorweihnachtlichen Dekoration der Innenstadt mit Weihnachtsbäumen und Beleuchtung wird deshalb nun in den beiden städtischen Parkhäusern während der gesamten Adventszeit kostenfreies Parken erheblich ausgeweitet.

Im Parkhaus Leckgadam und im Parkhaus Brüdertor sind deshalb ab dem ersten Adventswochenende vom heutigen Samstag bis Silvester, 31. Dezember, für eine Parkdauer von jeweils drei Stunden keine Parkgebühren mehr nötig.

Diese Idee der WMS ist auch beim Verein Soester Wirtschaft begrüßt worden. Peter Wapelhorst: „Vielen Dank an die Zentrale Grundstücksverwaltung Soest, die die Parkhäuser betreiben, für das Mögliche dieser Unterstützungsaktion.“

Aufgrund der unterschiedlichen technischen Ausstattung der beiden Parkhäuser bedeutet dies für die Nutzerinnen und Nutzer ganz praktisch Folgendes:

■ Leckgadam

Im Parkhaus Leckgadam lösen die Nutzer weiterhin bei der Einfahrt ein Parkticket. Der Kassensystem zieht am Ende der Parkzeit die Kosten für die drei freien Parkstunden ab.

■ Brüdertor

Im Parkhaus Am Brüdertor reicht es aus, dass Nutzer die Parkscheibe auslegen, dort kann die Technik entsprechend programmiert werden. Die gebührenfreie Höchstparkdauer beträgt auch hier drei Stunden.

■ Öffnungszeiten

An den üblichen Öffnungszeiten beider Häuser ändert sich nichts: Das Parkhaus Leckgadam, Dominikanerstraße 5, ist geöffnet montags bis freitags von 8 bis 20.30 Uhr sowie samstags von 8 bis 18.30 Uhr. Das Parkhaus Am Brüdertor, Brüder-Walburger-Wallstraße 5, ist geöffnet montags bis freitags von 8 bis 20.30 Uhr sowie samstags von 8 bis 18.30 Uhr.

SPERRUNGEN

Aufgrund von Tiefbauarbeiten am Glasfasernetz wird die **Deckmannstraße** im Bereich des nördlichen Ortseingangs von Bergede von kommenden Dienstag, **1. Dezember, bis zum Dienstag, 15. Dezember**, im Bereich des Fahrbahnrandes halbseitig gesperrt. Auch der Gehwegbereich ist nicht nutzbar. Eine Baustellenampel regelt an der Engstelle den Verkehr in beiden Fahrrichtungen.

Der Schlangenweg ist von Montag, 30. November, bis Freitag, 4. Dezember, im Bereich von Hausnummer 6 voll gesperrt, damit Tiefbauarbeiten an einem Hausanschluss durchgeführt werden können. Für den Radverkehr besteht eine Umleitungsstrecke über Paradieser Weg und Paradieser Holzweg. Für diese Umleitungsstrecke gilt während der Baumaßnahme eine reduzierte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.